

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Herrn Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Alter Markt 7
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 01.04.01
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:
Auskunft erteilt: Marcus Hanusch
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer: 119
Telefon: +49 (3831) 357-1213
Fax: +49 (3831) 357-441210
E-Mail: Marcus.Hanusch@lk-vr.de
Datum: 11. Juli 2018

Ihre Anfragen auf der Sitzung des Kreistages vom 2. Juli 2018 zum Breitbandausbau und zu Hausanschlüssen

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wetenkamp,

auf die durch Ihre Fraktion auf der vergangenen Sitzung des Kreistages eingereichten Fragen möchte ich Ihnen nunmehr antworten.

1. Ist der Kreisverwaltung bekannt, dass einige AnwohnerInnen nicht von der Telekom angeschrieben wurden und zur Antragsstellung für den Breitbandausbau aufgefordert wurden?

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat zur Antragstellung ein Ausbauggebiet definiert. Im Sinne der Breitbandförderrichtlinie dürfen nur Adressen ausgebaut werden, welche nicht mit mindestens 30 Mbit/s versorgt sind bzw. durch ein Telekommunikationsunternehmen eigenwirtschaftlich ausgebaut werden. Die Grundlage der Versorgung bildet hierbei der Breitbandatlas des Bundes. Im Rahmen der Kundenakquise der Telekom Deutschland erfolgte im Dezember 2017 die sogenannte „1. Anschreiben-Welle“ mit einem Versand von 19.757 Eigentümeranschriften. Von diesen Eigentümern haben sich ca. 68 % zurückgemeldet und einen entsprechenden Auftrag an die Telekom erteilt, dies entspricht ca. 13.400 Eigentümern. In der 24. KW startete die „2. Anschreiben-Welle“. Nach erfolgreicher Adressabstimmung, gemeinsam mit der Telekom, konnte ein Großteil der Daten in das System der Telekom übertragen werden. Insgesamt wurden 16.241 weitere Schreiben durch die Telekom verschickt. Dazu gehörten auch ca. 6.300 Erinnerungsschreiben an alle Eigentümer, die sich bisher noch nicht zurückgemeldet haben. Weiterhin gibt es immer noch ca. 3.000 Adressdaten, die in das System der Telekom übertragen werden müssen. Dies erfolgt im Juli 2018. Folglich werden auch im Juli noch Eigentümer angeschrieben, die bisher noch keine Mitteilung bekommen haben, und Eigentümer, die noch immer auf ein Bestätigungsschreiben warten.

2. Werden nur Telekomkunden angeschrieben?

Die Telekom schickt an alle Eigentümer bzw. Adressen im Ausbauggebiet eine Mitteilung.

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de  IHRE BEHÖRDENNUMMER

Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN:
DE43 1505 0500 0000 0001 75
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung


LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

3. *Wo bekommt man den Antrag zum Anschluss an das neue Netz?*

Einen Antrag zum Anschluss an das neue Netz zu erhalten ist über vier Wege möglich.

- (1) über die Webseite des Landkreises Vorpommern-Rügen:

<https://www.lk-vr.de/Kreisportrait/Breitband>,

- (2) über die Webseite der Telekom:

<https://telekomhilft.telekom.de/t5/Blog/Breitbandausbau-der-Telekom-Mecklenburg-Vorpommern/ba-p/2935155#blog>,

- (3) im Telekom Shop in Stralsund, Ossenreyerstraße 44, 18439 Stralsund,

- (4) telefonisch bei der Telekom unter der kostenfreien Rufnummer 0800 77 33 888.

4. *Gibt es Verjährungsfristen für den Antrag und wie sehen diese aus?*

Eine Frist für den kostenlosen Anschluss läuft bis zum 31. Juli 2018. Anträge, die nach dem Stichtag eingehen, werden für den kostenlosen Anschluss nicht berücksichtigt. Dieser kann dann gegen eine entsprechende Anschlussgebühr errichtet werden. Für bereits gestellte und bei der Telekom eingegangene Anträge wird von Seiten der Telekom ein entsprechendes Bestätigungsschreiben an die jeweiligen Antragsteller versendet.

5. *Woher bekommt die Telekom die Daten der Anwohnerinnen und Anwohner? Wie ist sichergestellt, dass die Datenbasis aktuell und lückenlos ist?*

Die Anschreiben werden ausschließlich durch die Telekom versendet. Die Telekom gleicht die Adressen mit ihren Kundendaten ab und schreibt die entsprechenden Bürger an. Für Adressen, die der Telekom nicht bekannt sind, z. B. wenn der Bewohner kein Telekomkunde ist, werden die Adressen mit „An die Haushalte bzw. Bewohner“ angeschrieben. Basis dieser Adressdaten bildet das Ausbaugesbiet.

6. *Gibt es Probleme mit den Datenschutzbestimmungen?*

Im Hinblick auf die Datenschutzbestimmungen können keine genauen Angaben getroffen werden. Wie bereits in der Frage fünf beschrieben, werden die entsprechenden Bürger durch die Telekom angeschrieben. Die Verwaltung der Personendaten erfolgt durch die Telekom.

7. *In welcher Größenordnung hat der Landkreis Vorpommern-Rügen bereits Mittel abgerufen?*

Im Rahmen der Förderung wurden bisher noch keine Bundes- und Landesmittel abgerufen. Der Meilenstein- und Realisierungsplan sieht dies erst für das Quartal 03/18 vor.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Drescher
Landrat